

Dr. Thomas Langner

Rechtsanwalt

Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Familienrecht

Tabelle zum gesetzlichen Mindestlohn 2017 (Basis: 8,84 €/h)

Die Tabelle weist den gesetzlichen Mindestlohn auf Basis der vereinbarten Wochen-arbeitszeit aus. Dabei wird unterstellt, dass die Arbeitszeit gleichmäßig auf 5 Wochentage verteilt ist. Da jeder Kalendermonat unterschiedlich viele Arbeitstage (bzw. zu vergütende Feiertage) besitzt, ergibt sich zwangsläufig kein monatlich stets gleich hoher Mindestlohn.

Arbeitstage		20 h - Woche	36 h - Woche	40 h - Woche
Januar	22	777,92 €	1.400,26 €	1.555,84 €
Februar	20	707,20 €	1.272,96 €	1.414,40 €
März	23	813,28 €	1.463,90 €	1.626,56 €
April	20	707,20 €	1.272,96 €	1.414,40 €
Mai	23	813,28 €	1.463,90 €	1.626,56 €
Juni	22	777,92 €	1.400,26 €	1.555,84 €
Juli	21	742,56 €	1.336,61 €	1.485,12 €
August	23	813,28 €	1.463,90 €	1.626,56 €
September	21	742,56 €	1.336,61 €	1.485,12 €
Oktober	22	777,92 €	1.400,26 €	1.555,84 €
November	22	777,92 €	1.400,26 €	1.555,84 €
Dezember	21	742,56 €	1.336,61 €	1.485,12 €

Beispiel: Der Arbeitgeber zahlt dem Arbeitnehmer monatlich je 1.500,00 € Brutto. Für April liegt der Mindestlohn bei einer Arbeitszeit von 40 Stunden pro Woche und 20 Arbeitstagen (inkl. zu vergütender Feiertage) bei 1.414,40 € Brutto. Der Arbeitgeber liegt über diesem Betrag, sodass der Mindestlohnvergütung genüge getan ist. Im Mai indes würde der Mindestlohn bei 1.626,56 € liegen. Die Vergütung des Arbeitgebers ist deshalb mit 1.500,00 € zu niedrig. Die noch offenen 126,56 € können deshalb grundlegend noch eingefordert werden.